

- Reinigungsmittel
- Entwicklung und Produktion
- Mikrobiologisch und chemisch

## So wirkt **BIODOR®**

### Bedeutung der Bakterie in der Natur

Unsere Erde und auch unsere Atmosphäre werden entscheidend von Lebewesen geprägt. Lebewesen bestehen aus organisch-chemischen Substanzen und haben charakteristische Merkmale. Sie haben eine Struktur. Sie bestehen aus Zellen, sie vermehren sich, sie wachsen, sterben und benötigen Nahrung. Die Nahrung besteht aus Stoffen verschiedenster Art, die den Zellaufbau und damit das Leben ermöglichen. Diese Stoffe werden von den Lebewesen verzehrt und dabei umgewandelt, man spricht vom Stoffwechsel.

Lebewesen wie Menschen, Tiere, Pflanzen (99 % aller Lebewesen), Bakterien und Pilze. Sie alle haben die oben aufgeführten charakteristischen Merkmale.

Bakterien und Pilze (Mikroorganismen) sind die Hauptverantwortlichen für unser funktionierendes Biosystem.

#### Ein Beispiel:

Wenn im Wald ein Baum stirbt, wird er zunächst von Pilzen befallen, diese leisten die grobe Zersetzungsarbeit durch ihren Stoffwechsel. Dann kommen die Bakterien zur Wirkung. Schließlich wird der Baum wieder zu Erde.

Mikroorganismen gibt es überall in unserer Umwelt in unzähligen Arten in millionenfacher Anzahl, alle nehmen am Stoffwechsel teil. Es gibt toxische (giftige), pathogene (krankmachende), sowie absolut unschädliche, harmlose Bakterien.

### Das Geheimnis von **BIODOR®**

**In BIODOR® sind ausschließlich absolut unschädliche, harmlose Bakterien enthalten.**

Es gibt Bakterien, die bei ihrem Stoffwechsel übel riechende Gase freisetzen, andere verzehren ihre Nahrung geruchfrei. **Nur die harmlosen, geruchfrei verzehrenden Bakterien haben wir uns zunutze gemacht.** Sie wurden selektiert, zu sehr großen Mengen vermehrt, zu Sporen (lange haltbare Überlebensform der Bakterie) geschockt und unseren **BIODOR®** -Produkten zugegeben. Dadurch ist das Produkt sehr lange haltbar.

Erst bei geeigneten Lebensbedingungen **Nahrung, Feuchtigkeit und Wärme** entwickeln sich die Sporen wieder zu Bakterien und beginnen sofort die Nahrung geruchfrei zu verzehren. In **BIODOR®** sind verschiedene Bakterienarten in sehr hoher Konzentration enthalten (weit mehr als 75 Mio. pro Milliliter). Sie haben einen breiten Einsatzbereich. Ihre Nahrung besteht aus **Eiweiß, Stärke, Fett, Kohlehydrate, Zellulose, Öle, Urin.**

Da beim Einsatz von **BIODOR®** die geruchfrei wirkenden Bakterien in solcher Überzahl hinzu gegeben werden, nehmen sie den anderen, geruchbildenden Bakterien den Nährboden weg, sodass beim Abbauprozess keine Gerüche mehr entstehen können.

**Das ist das Geheimnis von BIODOR®**

- Reinigungsmittel
- Entwicklung und Produktion
- Mikrobiologisch und chemisch

## Geruchsbeseitigung und Hygiene durch BIODOR®

Nach herkömmlicher Weise wird bei Geruchsproblemen Chemie eingesetzt. Kleinstlebewesen, für die Zersetzung dringend benötigt, werden abgetötet und unwirksam.

### Ein Beispiel:

In Toiletten herrscht, obwohl sie gründlich gereinigt wurden, häufig ein äußerst unangenehmer Geruch. Dieser Geruch entsteht durch Urin, der wiederholt auf den Boden gelangt und in Ritzen und Fugen eindringt. Normale Reinigungsmittel, auch Desinfektionsmittel können die Verschmutzung in der Tiefe nicht erreichen. Der Urin wird durch Bakterien zersetzt, die Gerüche abgeben. Man greift zu Duftstoffen, um den Geruch zu überdecken. Das ist eine teure, nur kurzfristig wirkende, oberflächliche und mangelhafte Lösung.

Mit **BIODOR®** werden Urin und andere organische Stoffe von den absolut harmlosen, unschädlichen Bakterien auch in Ritzen und Fugen geruchfrei abgebaut. **BIODOR®** arbeitet auch im Untergrund. Es wird eine sehr hohe Hygiene erreicht, weil die Nährböden für Keime beseitigt werden.

Das gilt für alle Bereiche

- Sanitärräume
- Duschen, Waschräume
- geruchbelastete Räume und Flure
- Hauseingänge
- Passagen
- Fassadensockel
- Brauchwasseranlagen
- Abfallbehälter, Müllcontainer
- Küchenabfallbehälter,
- Pumpensümpfe
- Bodenabläufe, Siphons
- schweißbelastete Schuhe oder Handschuhe
- Tierhaltung
- Camping
- u. v. a.

Bei vielen Reinigungsprozessen ist es erforderlich, Chemie einzusetzen. Bei Krankheitskeimen muss sogar desinfiziert werden, d. h. Chemie wird eingesetzt zum Vernichten der pathogenen (krankmachenden) Mikroorganismen.

In der normalen Hygiene ist es aber keineswegs sinnvoll, nützliche Mikroorganismen zu zerstören, wenn es andere, bessere Möglichkeiten gibt, nämlich

### **BIODOR®**

- umweltverträglich
- hygienisch
- hautfreundlich
- ergiebig
- schonend
- mit der Kraft der Natur!

## **BIODOR® - Das Original**

RAN-SCHUMACHER GmbH

